

Protokollauszug

aus der
48. öffentliche Sitzung des Ausschusses für Stadtentwicklung und
Bauen
vom 24.05.2011

öffentlich

**Top 3.11 Ausstellung Stadtentwicklung
11/SVV/0316
geändert beschlossen**

Herr Jäkel bringt den Antrag ein.

Herr Kahle (Stadtentwicklung) berichtet, dass es im Jahr 2003 bereits einen Prüfauftrag in dieser Richtung gegeben hat. Die entsprechende Information zum Prüfergebnis ist per Mitteilungsvorlage (03/SVV/0400) erfolgt. Herr Kahle verweist darauf, dass es hinsichtl. der finanziellen Situation zum damaligen Zeitpunkt noch vergleichsweise einfach war. Zwischenzeitlich haben sich die Rahmenbedingungen (z.B. durch Verschleiß nicht mehr nutzbarer Ausstellungssysteme, fehlende Räume) grundsätzlich geändert.

Im Moment wird das Stadtmodell in den Bahnhofspassagen ausgestellt. Dies erfolgt kostenfrei, einschl. der Pflege des Modells und grober Schadensausbesserung. Diese Möglichkeit läuft zum Jahresende aus.

Das Anliegen selbst wird für sehr sinnvoll gehalten (Unterteilung in einen Teil ständige Ausstellung und einen Teil wechselnde Ausstellung).

Herr Kahle fasst zusammen, dass jedoch folgende Voraussetzungen fehlen:

- entsprechend nutzbare Räume (die Raumplanung sieht hier nichts vor)
- finanzielle Mittel (für die erstmalige Erneuerung wären ca. 200 T€ erforderlich, anschl. jährliche Kosten)
- Personal für die Betreuung (1/2 Ingenieurstelle).

Herr Jäkel dankt, dass die Überlegungen hinsichtlich einer ständigen Ausstellung nicht völlig vom Tisch sind. Er regt an, nach Möglichkeiten in Richtung Sponsoring Bauwirtschaft Überlegungen anzustellen.

Herr Teuteberg schlägt vor, den Antrag zu ändern in:

Der OBM wird aufgefordert zu prüfen, unter welchen Voraussetzungen eine ständige Ausstellung Stadtentwicklung zeitnah realisiert werden kann.

Die Berichterstattung sollte bis November 2011 erfolgen.

Herr Heuer schließt sich den Äußerungen von Herrn Teuteberg an. Anlassbezogen könnten wichtige Projekte ggf. an wechselnden Standorten ausgestellt werden.

Herr Klamke regt an, die Verwaltung mit der Prüfung zu beauftragen, wo ggf. eine kostenfreie Unterbringung möglich wäre.

Herr Pfrogner bittet um Ergänzung des Wortes **Mindestvoraussetzungen**.

Herr Putz macht auf den erforderlichen barrierefreien Zugang aufmerksam.

Die durch den Antragsteller, Herrn Jäkel, übernommene geänderte Fassung wird zur Abstimmung gestellt:

Der Ausschuss für Stadtentwicklung und Bauen empfiehlt der Stadtverordnetenversammlung zur Beschlussfassung:

Die Stadtverordnetenversammlung möge beschließen:

Der Oberbürgermeister wird aufgefordert **zu prüfen, unter welchen Mindestvoraussetzungen eine** , mit dem Haushaltsentwurf für 2012 die organisatorischen und inhaltlichen Voraussetzungen für eine ständige Ausstellung zur Stadtentwicklung **zeitnah realisiert werden kann.** ~~vorzu-~~
~~legen.~~

Die Berichterstattung soll bis November 2011 erfolgen.

Abstimmungsergebnis:

Zustimmung: 7

Ablehnung: 0

Stimmenthaltung: 0